

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 14. März.

Am Vorabendliche amien die Herren: Geh. Regierungsrath Professor Dr. Hüttenberger, Geh. Kommissar Richter, Baumeister Schulte und Dr. G. Zantzen...

Der Stadtrat, welcher bekanntlich zum Bürgermeister der Stadt Brandenburg gewählt ist, hat die Wahl angenommen. Es ist deshalb eine Wiederbestätigung der hier frei verbleibenden Stadtratsstelle in die Wege zu setzen...

1. Der Magistrat beantragt, die Veranlagung möge sich auf die Abänderung des Beschlusses vom 11. October 1897 damit einverstanden erklären, daß an Stelle des Warmapparates von Max-Freden...

2. Die Annahme eines von dem Stadtmagistratei Veltig angebotenen Kapitals von 400 Mt. wird unter Bedingung der Verpfändung zur ordnungsmäßigen Unterhaltung und Pflege eines Grabes genehmigt.

3. Die Veranlagung, beschloß, am 27. April 1898 die Herstellung eines Kanals in der Schippe zwischen den Grundstücken Optze 13 und 14 und festsetzte hierfür 350 Mt. aus den Grundsteuer des unter Kap. XIV. E. L. 5 der Rechnung für 1895/96 geführten Kredits...

5 bis 9 fallen aus.

Die Beschaffung des Kammerlei-Guts für 1898/99 wird fortgesetzt.

Aus den Veranlagungen ist folgendes zu entnehmen: Kapitel I, Ueberschüsse. Die Kammerlei-Reduktion für 1898/99 schlägt mit einer Ueberschüsse von 200324,97 Mt. ab. Etwa 200,000 Mt. beträgt die Ueberschüsse auf alle Kapitel des Etats...

Eine längere Erörterung entpann sich bei Kapitel II, Grundrentenbeitrag der Religion: Mühlmühlener Platzbetrag für die Jahre in „rothen Zahlen“ 4000 Mt. Beschlusse mit der Magistrat beantragt, in dem Sinne des „rothen Buchens“ getragene haben, die eine gute Veranlagung...

antrage eine Summe von 5000 Mt. zur Bildung eines gemeinschaftlichen Feuerwehrgesellschaft für die drei Endstädte nach längerer Erörterung eingeleitet. Bei Kapitel V, Feuer- u. Wasser-Verwaltung, hat Herr Brinmann aus: Auf der Halle-Festlicher Eisenbahn, deren größter Aktionär die Stadtgemeinde ist, herstellende Gebäude, die jeder Wehrtheilung...

Der Antragsteller hat sich mit Rücksicht auf die Veranlagung, welche die Stadt für unsere Stadt und die Bürgerhaft hat, sofort darauf einverstanden erklärt. Auch der Magistrat hat empfunden, daß die Aufnahme...

kleine Chronik.

Verlin, 14. März. (In fideles Blatt gedruckt) ist der Geschäft 2. in der Remedien-Verwaltung, der feinen Handarbeit für mehrere Wochen in die Hände gegeben worden. Die Arbeit ist nunmehr in der Hand der Arbeiter der Remedien-Verwaltung...

Verlin, 14. März. (Ein fideles Blatt gedruckt) Ein interessanter Besuch und das Kaffeehaus in diesen Tagen aus der Kaffee-Verwaltung erhalten. Die Nachrichten des neuentworfenen Belagers Abraham Nibel...

Verlin, 14. März. (Nachfolge hat) Als am 11. März 5 Minuten gegen 11 Uhr am Sonntag nach dem Mittagessen ein junger Mann aus dem Kaffeehaus in der Kaffee-Verwaltung...

Verlin, 14. März. (Von Stenogramm entnommen) Die außerordentliche Zusammenkunft, welche das Handwerksräthe-Vorstand in Anwesenheit der Mitglieder, welche von Kaffeehaus in der Kaffee-Verwaltung...

Verlin, 14. März. (Am Quell schwer vermerkt) Der Politische Leiter: Ein Student der Rechte aus Berlin, Fritz D., wurde heute früh mit einer Schusswunde im Unterleib in das städtische Hospital gebracht, wo er nach zwei Stunden verstarb. Er besaß eine kleine Summe, die er während seiner Zeit in der Kaffee-Verwaltung...

\* Konstantinobel, 14. März. (Die Folgen eines Erbtrebens) Nach amtlichen statistischen Berichten sind in Konstantinobel das letzte Erbtreben völlig beendet worden 1940 Häuser, 14 Magazine, 2 öffentliche Bäder, 13 Werkstätten (biologische Unterrichtsanstalten) und 4 Schulen in der Stadt selbst, sowie 925 Häuser in 25 Dörfern der Umgegend. Zahl der Einwohner sind 1709 Häuser, 4 Magazine und 14 Bäder (Schülerhäuser), 9 Bäder, 4 Schulen. Gebildet wurden 46 Personen, verunmündet 52, außerdem sind 240 Stück Vieh getödtet. Der Gesamtumsatz des Erbtrebens, in dem die Erbtreiber überigens nicht nicht aufgehört haben, wird auf 15 bis 16 Millionen Mark geschätzt.

Table with 5 columns: Preis pro 50 Kilogr., I. Qual., II. Qual., III. Qual., Verkauft. Rows include: 43 Rinder, davon: 5 Ochsen, 2 Ferkel, 23 Kühe, 8 Bullen, 41 Kälber, 61 Hammel (Schafe), 90 Schweine, 1 Lamm, 1 Lingschweine.

Der Geschäftszug war mittelmäßig. Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über das sächsisch erzählte Getreidepreiss am 14. März 1898.

Table with 6 columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Rows include: Ankerweizen, Halberstadt, Hildesheim, Hirschow 1, Hildesheim 2, Hildesheim 3, Hildesheim 4, Hildesheim 5, Hildesheim 6, Hildesheim 7, Hildesheim 8, Hildesheim 9, Hildesheim 10.

Preis am Berliner Frühmarkt am 12. März. pro 100 kg, nach der „Bank- und Handelszeitung“.

Table with 2 columns: Weizen, Roggen. Rows include: feiner, mittler, grober, etc.

\* Die Centralstelle der Provinz. Landwirtschaftskammer giebt folgende Hinweise: Die Centralstelle der Provinz. Landwirtschaftskammer giebt folgende Hinweise: Die Centralstelle der Provinz. Landwirtschaftskammer giebt folgende Hinweise...

Aus dem Geschäftsberichts.

\* Eine bedeutende Umwälzung auf dem Gebiete der künstlichen Erzeugung von Milch ist jetzt durch den neuen Erfindung des Professors Bachhaus in Königsberg, ES ist das ein neues Verfahren, dessen Hauptzweck darin besteht, die künstliche Erzeugung von Milch zu ermöglichen, indem man die Milch der Kühe durch die künstliche Erzeugung von Milch zu ersetzen...

Spar- u. Vorschuss-Bank advertisement. Includes text: Spar- u. Vorschuss-Bank, Annahme von Baareinlagen gegen tägliche Abhebung u. 3. od. 6 monatl. Kündigung, An- und Verkauf von Werthpapieren, Check-Verkehr, Wechsel-Verkehr für In- und Ausland, Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Kontrolle betrefss Verlosung etc. von Werthpapieren, Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots, Verkaufsstelle von Wandbriefen, Meiningen Hypotheken-Bank, Preuss. Hypotheken-Actien-Bank, Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank, Preussische Pfandbrief-Bank, Pommerschen Hypotheken-Act.-Bank, Nordd. Grund-Credit-Bank, Hamburger Hypotheken-Bank, Deutsch. Grundsch.-Bank, Berlin, etc.

Wildhagen'sche Frauen-Industrie- u. Fortbildungsschule advertisement. Includes text: Wildhagen'sche Frauen-Industrie- u. Fortbildungsschule, neben Seminar für Handarbeitslehrerinnen, Am 1. April beginnt die Course für Wäschefachen, Schneidern, Putzmachen, Hand- u. Kunsthandarbeiten, Zeichen, Aufzeichnen auf Stoffe, Buchführung, Rechnen, Deutsch etc., Töchterpensionat, Penensionspreis jährlich 500 Mk., Fr. E. Gehrts-Wildhagen, Heinrichstr. 1.

LIEBIG Company's FLEISCH-PEPTON advertisement. Includes text: LIEBIG Company's FLEISCH-PEPTON, ist eine geeignete Speise bei Krankheiten, welche die Aufnahme fester Nahrung verbieten, Engros-Lager Emallirter Gefäße, Alex Casparius, Halle a. S., Vortheilhafte Bezugsquelle für Kiefern etc., Engros-Liste gratis und franco.

**Möbel-Fabrik und Magazin**  
von  
**Reinicke & Andag,**  
Gr. Klausstr. 40, am Markt, Gr. Klausstr. 40, am Markt,  
empfehlen ihre große Auswahl selbstgelegelter  
**Möbel, Spiegel und Polsterwaaren.**  
Vorzügliche Anstellung fertiger Zimmereinrichtungen.  
Ganze Ausstattungen, sowie einzelne Stücke, von einfachster bis elegantester Ausführung  
zu äußerst billigen aber festen Preisen.  
Durch unsere großen Tischlereien sind wir in der Lage, den weitgehenden Ansprüchen genügen  
zu können.  
Besichtigung unserer Magazine u. Werkstätten, auch ohne zu kaufen, gern gefattet.

**50 Cigarren und Cigaretten umsonst!**  
Wollen Sie Geld sparen  
und trotzdem  
eine gute Cigarre rauchen?  
Machen Sie einen Versuch mit meinen durch das Kaiserliche Patentamt gesetzlich geschützten Cigarillos,  
welche 11 eta lang mit 11 Sumatra gedeckt und mit einem Mundstück m. Nikotinanzug versehen sind, wodurch  
das Rauchen der Gesundheit nicht nachtheilig werden kann. Ich liefere 500 Stück für den fabrikalt billigen Preis  
von nur 5 Mk. 50 Pfg. frei in's Haus gegen Postnahme ohne Unkosten. 1000 Stück kosten nur 10 Mark, frei  
in's Haus gegen Nachnahme. **Garantie: Zurücknahme oder Austausch, daher kein Risiko.** Um  
meine Leistungsfähigkeit überzeugend zu beweisen und mir zu meinen vielen Kunden noch mehrere treue Freunde  
zu erwerben, füge ich 50 Stück verschiedene gute Cigarren u. Cigaretten vollständig kostenfrei bei.  
**P. Pokora,** Cigarren-Fabrik in Neustadt in Westpreussen Nr. 98.

Freitag den 18. März, Abends 7 1/2 Uhr  
in den „Kaisersälen“  
**VI. (Letztes)**  
**Philharmonisches Concert**  
des Winderstein-Orchesters aus Leipzig.  
Solist: **Felix Berber,** I. Concertmeister im  
Violinvirtuos Gewandhaus-Orchester.  
PROGRAMM: Musik z. Sommernachtraum von Mendelssohn. Violinconcert  
an Brahms. Symphonie F-dur von Beethoven. Chaconne von Bach. Polonaise  
E-dur von Liszt.  
Karten zu 3, 2, 1.50 und 1 Mk. in der Musikalienhandlung  
von **Heinrich Rothmann, Gr. Steinstr. 14.**

Halle a. S.  
Mittwoch den 16. März 1898, Abends 7 1/2 Uhr  
im Saale der Volksschule  
**Musik-Aufführung**  
der **Sing-Akademie**  
(Direktion: Prof. Reubke)  
unter Mitwirkung der Concertsängerin **Franziska Marie Rost-Berlin**  
und des Concertsängers **Herrn Heinrich Grahl-Berlin.**  
Orchester: Die Kapelle des 36. Inf.-Regt.  
1. **Der 13. Psalm.** Für Tenorsolo, Chor und Orchester  
von Fr. Liszt.  
2. **Lobgesang.** Sinfonie-Cantate für Orchester, Solostimmen  
und Chor von F. Mendelssohn.  
Eintrittskarten zu 3 und 2 Mark, sowie Musikführer mit Text  
zum Lobgesang zu 20 Pfg. in der Karmrodt'schen Musikalienhand-  
lung (Reinhold Koch), Barfüßerstr. 20.

**Neues Theater.**  
Donnerstag den 17. März:  
**Operetten-Abend.**  
**Saalschlossbrauerei.**  
Mittwoch den 16. März, Cr. Radm. 3 1/2 Uhr  
**Grosses Concert,** angeführt vom **Stadt-Orchester.**  
**Fritz Rahncé,** Eintritt 30 Pfg. **M. Friedemann.**

**Gemeindeverordnetenwahlen**  
zu **Giebichenstein** am 17. März d. Js.  
Die Wähler der III. Abtheilung werden hierdurch gebeten, ihre Stimmen im  
1. Wahlbezirk für Herrn **Braschmann**  
**Wilhelm Besser,**  
am 2. Wahlbezirk für Herrn **Büchtemeier**  
**Bruno Gronitz**  
abzugeben.  
Die Wähler der II. Abtheilung wollen ihre Stimmen geräthlich auf die Herren  
**Gärtnermeister**  
**August Spindler**  
und **Rückheimer**  
**Richard Knotz**  
zuertheilen.  
Der **Haus- u. Grundbesitzer-Verein**  
und der **Communale Bürgerverein zu Giebichenstein.**  
**Lehranstalt für Schnittzeichnen**  
und Kleiderfertigung, verbunden mit Atelier. Neue Kurse jeder 1 und 1 1/2  
Beste Empfehlungen sehen zur Seite.  
**Elise Berger, academ. gebild. Lehrerin, Redwigstr. 5, 11.**

**Stadttheater Halle a.S.**  
Direction: **M. Richards.**  
Mittwoch den 16. März 1898.  
178. Vorstellung. 135. Abonnements-Vorh.  
Vorh.: **Blau.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
Castell des Herrn **Max Albert**  
von Stadttheater in Augsburg.

**Uriel Acosta.**  
Trauerspiel in 5 Aufzügen v. Karl Gutschow.  
In Scene gesetzt v. **Deppert.** Wächter.  
Personen:  
Blanche Vanderhoven, ein  
reife Bambergerin in  
Amsterdam . . . . . **Georg Ritter.**  
Judith, seine Tochter . . . . . **Georg Ritter.**  
Der Jochai, ihr Verlobter R. Wächter.  
Der König, Herr von Dalmatien G. Richter.  
Nobis des Alita . . . . . **G. Richter.**  
Herr Acosta . . . . . **Max Albert**  
a. G.  
Herr, seine Mutter . . . . . **Roth Wächter.**  
Jochi, seine Wälder . . . . . **Franz Vöhring.**  
Jochi, sein Bruder . . . . . **Georg Ritter.**  
Baruch Binjamin, ein Knabe des Baruch.  
Der Sanius . . . . . **Der Rosen.**  
Ran d. Somben . . . . . **Georg Ritter.**  
Der Zehn-Jährige . . . . . **Der Rosen.**  
Simon, Diener Manches . . . . . **Der Rosen.**  
Silva's Diener . . . . . **Georg Ritter.**  
Empfänger, Gasse, Hof.  
Ort der Handlung: Zu und bei Amster-  
dam. — Zeit: 1640.  
Nach dem 2. Acte eine längere Pause.

**Stadt-Theater Leipzig.**  
Mittwoch den 16. März 1898.  
**Neues Theater.**  
Der Tempel und die Jüdin.

**Altes Theater.**  
**Das Opferlamm.**  
Vorher:  
**Der Friedentstifter.**

**Walhalla-Theater.**  
Direction: **Richard Hubert.**  
Dienstag den 15. März  
**Leopold Aufreten!**  
Das **Leopold- Trio** (1 Dame, 2 Herren),  
Pianou-Quintettmeister am **Reigen**  
**Leopold (Sensational!)** — **Dr. W. Am-**  
mann mit seiner neuen abgerichteter  
hundert **Reise-Gesellschaft**, **Reise-Gesellschaft**  
Sensational-Gesellschaft — **Herr Karl**  
**Wally Mary** und **Mrs. Jod**, die **Wally Mary**  
1. — Das **Reise-Gesellschaft**  
Quintett, **angarische National-Gesellschaft**,  
Sensational-Gesellschaft — **Herr Karl**  
**Schiller**, **Original-Gesellschaft**,  
**Reise-Gesellschaft**. **Ende gegen 11 Uhr.**

**Radfahrbahn Gieseke.**  
Mittwoch  
geöffnet bis 8 Uhr.  
**Sing-Academie.**  
Mittwoch 12 1/2 Uhr **Symphonie** **Volks-**  
schule.  
Eintritt gegen **Mitgliedskarte.**  
Anmeldungen bei **Protektor Reude,**  
Schillerstr. 55, Form. 10—11 Uhr.

**Kegebahn**  
von 4 bis 12 Uren v. April bis October für  
Freitag u. Sonntagen geübt. Ang. mit  
Preis u. J. 25 an die Gz. d. Bz. erben.

**Antilige Bekanntmachungen.**  
**Bekanntmachung.**  
Der Bedarf an Desinfectionsmitteln, Materialien und Brennholz für die städtische  
Desinfections-Anstalt, sowie der Bedarf an Desinfectionsmitteln für die hygienischen  
Anstalten während des Rechnungsjahres 1898/99 soll im Wege der Wettbewerbung  
gegeben werden.  
Zur Lieferung gelangen:  
a) für die Desinfections-Anstalt: 500 kg chemisch reine Karbolsäure, 300 kg  
Kalkseife, 20 cbm Brennholz;  
b) für die Gebarmen: 100 l Lignol cresolis saponatus.  
Die Lieferungsbedingungen liegen während der Vormittags-Dienststunden von 8  
bis 1 Uhr im Zimmer Nr. 55 des Polizei-Verwaltungs-Gebäudes zur Einsicht aus,  
und müssen von den Anbietern vor der Aufzeichnung des Angebotes mitgeführt  
werden.  
Die Bewerber um diese Lieferungen werden ersucht, ihre Angebote bis zum 21. d.  
Mts., Mittags 12 Uhr, vorzulegen und mit der Aufschrift: „Angebot der Lieferung für die  
Desinfections-Anstalt und die Gebarmen“ im Zimmer Nr. 55 des Polizei-Verwaltungs-  
Gebäudes abzugeben.  
Halle a. S., den 11. März 1898.  
Der Magistrat. Glaube.

**Bekanntmachung.**  
Um die Kenntniz der zur Wiederbelebung Ertrunkener geeigneten Maßregeln in  
möglichst weiten Kreisen zu verbreiten, hat der Vorstand des Deutschen Samariter-Vereins  
eine durch Zeichnungen erläuterte Anweisung zusammenstellen und auf Vorkosten über-  
drucken lassen, die er unentgeltlich an die Eigenthümer und Führer aller Rettungs-  
See-, Fluss- und Binnenfahrzeuge abzugeben bereit ist, welche in der Empfangsbescheinigung  
sich zur Aufhebung der Lasten auf ihren Schiffen verpflichten.  
Die Listen können bei den nachfolgend genannten Behörden pp. gegen Quittung  
in Empfang genommen werden und zwar:  
1. im Regierungsbezirk Magdeburg: bei den Landratsämtern in Calbe, Danks-  
leben, Könnicht, Burg, Genthin, Zerbst und Dierburg, ferner bei den  
Polizei-Verwaltungen in Arn., Schönebeck, Tangermünde, Werburg und Werben,  
bei den Schiffervereinen „Schiffer-Verbindungen“ in Tangermünde, bei den Ver-  
einigen des Schiffer-Vereins in Magdeburg, Schifferverein Ostbau Lohne  
hierbei und bei dem Schiffspolizeur Friedrich Günther in Schönebeck,  
Görsdorf 17;  
2. im Regierungsbezirk Merseburg: bei den Landratsämtern in Merseburg, Naumburg, Querfurt, Wittenberg,  
Güsten und Herzberg, ferner bei den Polizei-Verwaltungen in Mühlberg,  
Jenaburg, Naumb., Weizel, Dommitzsch, Weitzel, Wittenberg und  
Weitzel, sowie bei dem Schifferverein „Kriemhild“ in Jena, bei dem Ver-  
einigen des Schiffspolizeur-Vereins G. Naumburg in Wittenberg und bei  
dem Vorstand der Seebäder Ritters Kompanie in Zerburg.  
Auser den vorgenannten Stellen sind auch die im Bereich der Königlich Preuss.  
Strombauverwaltung angelegten Strombauämter mit der Abgabe der Listen betraut  
worden.  
Gefährde um Verabfolgung der Listen sind an die obenbezeichneten Stellen oder  
Beamteten zu richten.  
Magdeburg, den 21. März 1898.  
Der Ober-Präsident der Provinz Sachsen,  
ges. von Pommer-Eise.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniz gebracht.  
Halle a. S., den 11. März 1898.  
Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**  
Die Ausführung von Kanalbauarbeiten in der neu anzulegenden Straße auf  
der Südseite des Alten Brunnens von der Gr. Steinstr. bis zur Schulstr. macht die  
Einschließung des **Stollenbauwerks** auf der vorgenannten Straße vom 16. d.  
Mts. ab 3 Uren nachts höchst Wichtigem der Straßenbahn halten bei dem  
pompatischen in der Poststraße und am Stadthaus.  
Halle a. S., den 12. März 1898.  
Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**  
Der am 9. Januar 1862 zu Bitterfeld geborene Arbeiter **Theodor Emil Schu-**  
**bert** ersucht sich der Sorge für seinen Sohn **Paul**, jedoch für denselben ein Pflege-  
aus öffentlichen Mitteln ersucht werden muss. Bis bitten um Mittheilung des Antrags  
haltendes bei d. Armen-Direct. **Jernial.**  
Halle a. S., den 9. Februar 1898.

**Bekanntmachung.**  
Der am 1. April 1867 hieselbst geborene Arbeiter **Julius Fey** ersucht sich  
der Sorge für seine Familie, jedoch dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützen muss.  
Bis bitten um Mittheilung dieses Antragshaltendes.  
Halle a. S., den 7. März 1898.  
Die Armen-Direct. **Jernial.**

**Bekanntmachung.**  
Der am 16. April 1843 zu Naucha a. U. geborene Arbeiter **Ernst Kellner** er-  
sucht sich der Sorge für seine Kinder **Emma** und **Hedwig**, jedoch für dieselben ein Pflege-  
aus öffentlichen Mitteln ersucht werden muss.  
Bis bitten um Mittheilung dieses Antragshaltendes.  
Halle a. S., den 7. Februar 1898.  
Die Armen-Direct. **Jernial.**

**Bekanntmachung.**  
Die Aberkühne, welche in der von 10. bis 15. Februar 1898 beim städtischen  
Leihhause abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat November 1896 verfallenen  
erhaltenen Pfänder von 5491 bis 5622 und 5634 bis 5638 in demselben  
Tausch erlegt sind, sowie die in der Versteigerung freigegebenen Pfänder sind  
unterhalb der einseitigen Anzeigensfrist  
vom 2. März 1898 bis 1. März 1899  
bei der Stelle des Leihhause gegen Rückgabe der Pfandcheine und gegen Quittung in  
Empfang zu nehmen.  
Alle in dieser Art nicht abgehobenen Leihcheine und freigegebenen Pfänder  
bestehen dem Leihhause des Leihhause bzw. der Ortsamten.  
Halle a. S., den 28. Februar 1898.

**Das Leihhaus der Stadt Halle a. S.**  
**Öffentlicher Vortrag.**  
Neben dem Anbau und die Vollendung  
der **Arzte Gesellschaft.**  
Mittwoch den 16. März, 8 1/2 Uhr  
Abends in der Kapelle d. Hofst.  
Gemeinde Jakobstraße 46 (an der  
Zwingenstraße). — Eintritt frei.

**Restaurant**  
**„Goldner Anker“**,  
Bergstraße 4.  
ff. ausländische Damenbedienung.

**Heilsarmee.**  
27 Kl. Weichstr. 27, Eingang Silbergasse.  
Eine Extra-Verammlung mit dem  
Thema:  
**Die thöne Lägerin und ihr Lohn**  
wird **Mittwoch** den 16. d. M. 8 Uhr  
Abends stattfinden. — Jedermann herzlich  
eingeladen. — Eintritt 10 Pfg.

**Restauranter**  
zur **guten Quelle**,  
Neißebrücke.  
**Schlachtfest**,  
Mittwoch den 16. März, Abends  
8 Uhr. Anfang in Anlegung von Tischplatten,  
Bedeckungen etc.  
Gäste sehr willkommen. — Eintritt frei.  
Der Vorstand.

**Naturheilverein.**  
Hotel zum **Kronprinz.**  
Mittwoch den 16. d. Mts., Abends  
8 Uhr. Anfang in Anlegung von Tischplatten,  
Bedeckungen etc.  
Gäste sehr willkommen. — Eintritt frei.  
Der Vorstand.

**Restaurant**  
**„Kaiser Barbarossa“**,  
Ackerplatz 14.  
Inhaber: **C. Richter.**  
Empfehle dem geehrten Publikum vom  
1. April ab meine neu renovirten  
Kafeteria, bestehend für Vereine, sowie  
zur Aufhebung von Familien-Gesellschaften,  
Gesammungen etc., mit der Bitte um so  
neigen Zuspruch.  
Hochachtungsvoll  
C. R.

**Restaurant**  
zur **guten Quelle**,  
Neißebrücke.  
**Schlachtfest**,  
Mittwoch den 16. März, Abends  
8 Uhr. Anfang in Anlegung von Tischplatten,  
Bedeckungen etc.  
Gäste sehr willkommen. — Eintritt frei.  
Der Vorstand.

**Restaurant**  
zur **guten Quelle**,  
Neißebrücke.  
**Schlachtfest**,  
Mittwoch den 16. März, Abends  
8 Uhr. Anfang in Anlegung von Tischplatten,  
Bedeckungen etc.  
Gäste sehr willkommen. — Eintritt frei.  
Der Vorstand.

**Restaurant**  
zur **guten Quelle**,  
Neißebrücke.  
**Schlachtfest**,  
Mittwoch den 16. März, Abends  
8 Uhr. Anfang in Anlegung von Tischplatten,  
Bedeckungen etc.  
Gäste sehr willkommen. — Eintritt frei.  
Der Vorstand.